

**PROTOKOLL** der **69. Jahresversammlung** vom Montag, 05. März 2018, 19.30 h  
In der Aula der Schulanlage Donnerbaum, Muttenz

**Traktanden:**

1. Begrüssung und Präsenzliste
2. Abnahme Protokoll der 68. Jahresversammlung
3. Mitgliederbewegung
4. Genehmigung der Jahresberichte 2017
  - 4.1 des Präsidenten
  - 4.2 der Jahresrechnung
5. Entlastung des Vorstandes
6. Information – Projektplan „Erstellung Ost-Tor Zugang VR“
7. Genehmigen, bewerten 5-Jahresplan 2018-2022
8. Budget 2018 und Jahresbeiträge 2019, Ausgabenkompetenz
9. Mitglieder-Anträge
10. Verschiedenes

**1. Begrüssung und Präsenzliste**

Pünktlich begrüsst Präsident Stephan Egloff die erschienenen Mitglieder und Gäste und gibt seiner Freude über die stattliche Anzahl Besucher (80) Ausdruck.

Speziell begrüsst er die Vertreter der Eigentümerschaft der Ruinen, nämlich Bürgerrat Michael Kiefer und Monika Burri sowie den Vertreter der Kantonsarchäologie Baselland Christoph Reding.

Franziska Stadelmann, Gemeinderätin, sowie weitere 37 Mitglieder lassen sich entschuldigen.

Als Stimmzähler (Absolutes mehr 41) werden vorgeschlagen und gewählt: Ernst Birrer, Roland Girod und Heinz Windler.

**2. Abnahme Protokoll der 68. Jahresversammlung**

Dieses ist auf der Homepage des Vereins aufgeschaltet. Es wird ohne Wortbegehren genehmigt und dem Verfasser Reini Mathys verdankt.

**3. Mitgliederbewegung**

Der aktuelle Mitgliederbestand beträgt 1002. Damit ist das seit längerer Zeit angestrebte Ziel von 1000 Mitgliedern erreicht.

Zu Ehren der im vergangenen Vereinsjahr verstorbenen Mitglieder erheben sich die Anwesenden zu einer Schweigeminute während Monika Meister die Namen vorliest.

#### **4. Genehmigung der Jahresberichte 2017**

4.1 des Präsidenten: Der ausführliche Jahresbericht umfasst sämtliche Aktivitäten des Vereins, namentlich das Bauwesen.

Jahresbericht:

1/3

à Beim Waldbrand vom 10.04. ist eine Fläche von 50x50m abgebrannt, keine weiteren Schäden

à Vandalenwerk am Eisentor, dieses wurde „aus den Angeln gehoben“. Das Tor wurde repariert und ist nun arretiert. Damit ist es ab nun gegen Vandalen dieser Art geschützt. Auch wenn das Tor geschlossen werden kann, die Ruine bleibt jedoch dauerhaft offen.

2/3

à unser Projekt des Jahrzehnts - D3-Visualisierungstafeln des Ost-Tor-Zugangs

à 2017 fand als Vorbereitungsmaßnahme die Efeu Entfernung statt

à Heute ist das Projekt kurz vor Fertigstellung. Der Präsident Stephan Egloff erzählt die Entstehung der ursprünglichen Idee zum Ost-Tor, welche Hans Ramstein beigesteuert hatte.

à Ruinenputz 2017 durch Rotary. Das Treppenhaus strahlt nach Graffiti Entfernung - immer noch

3/3

à Wander- und Reiseausschuss: Es ist schmerzlich keine Nachfolge für Peter Betz zu finden. Präsident startete den Versuch sich mit 2 anderen Vereinen zusammenzuschliessen, dies hat leider nicht geklappt.

4.2 Die von der Kassierin präsentierte Jahresrechnung 2017 zeigt einen Mehrertrag von CHF 10'027.79. Das Vereinsvermögen per 31.12.17 beträgt danach CHF 156'172.36.

Die Rechnung wurde von den beiden Revisoren Wilfried Wehrli und Thomas Räuchle kontrolliert. Diese stellen der Kassierin ein gutes Zeugnis aus.

Hinweis von Thomas Räuchle zur Einzahlungsart dass rund 40 Mitglieder per Post einzahlen und somit von den CHF 10.- Mitgliederbeiträgen jeweils CHF 1.50 Postgebühren dem Verein belastet werden – Bankzahlung kostengünstiger.

Die Jahresrechnung und der Revisorenbericht werden mit Applaus genehmigt und den Verfassern verdankt.

#### **5. Entlastung des Vorstandes**

Ebenfalls mit Applaus wird auch der Vorstand von seiner Amtsführung im vergangenen Vereinsjahr entlastet, die Weiterarbeit ist so genehmigt.

#### **6. Information – Projektplan „Ost-Tor Zugang VR“**

Marc Henseler gibt den Projektstatus bekannt. Wir sind gut im Programm, wetterbedingt haben wie eine Woche verloren, sind jedoch per Ende März wieder mit der Arbeit nach. Es ist schön, dass alle mit Freude und unkompliziert mit arbeiten. Die Fertigstellung ist spätestens per Ende April.

## **7. Genehmigen, bewerten 5-Jahresplan 2018-2022**

Der 5-Jahresplan wurde erstellt und genehmigt.

Erklärung warum 5-Jahresplan 2018-2023 (6 Jahre) da 2018 bereits mit der Projektrealisierung Ost-Tor Zugang geritzt. Deshalb 2019-2023:

2019 Mistkübel – Hauptproblem kein Deckel à Wildtiere  
und Panorama Tafeln bei mittlerer Ruine

2020 Feuerschalen (nicht Kernaufgabe des Vereins aber damit Mauern der Ruinen unversehr bleiben sind wir darum bemüht, dass intakte Feuerstellen zur Verfügung stehen)  
+ Fernglas

2021 Fahnenstange + Efeu

2022 Führungen (immer wieder Anfragen von Firmen)

2023 1000 MG's halten + Efeu roden

Die Mitglieder konnten während rund 10 Minuten ihre favorisierten Themen mit 4 orangen Punkteklebern markieren. Die Projekte mit den meisten Punkten werden vom Verein als Auftrag angeschaut. Dank für den Einsatz der Punktevergabe aller Mitglieder à als 1. Priorität erweisen sich die Feuerstellen.

## **8. Budget 2018 und Jahresbeiträge 2019, Ausgabenkompetenz**

Das Budget wird einstimmig und ohne Diskussion genehmigt. Ebenfalls angenommen wird die Beibehaltung des Jahresbeitrages von CHF 10.- für Natürliche Personen sowie CHF 50.- für Firmen für das Jahr 2019.

Anfrage warum kein höherer Beitrag à Präsident Stephan Egloff erläutert, dass wir lieber mehr Mitglieder haben und deshalb den Beitrag niedrig belassen als einen höheren Betrag. Er macht jedoch auch darauf aufmerksam, dass wir sehr gerne separate Spenden entgegen nehmen und wir ab mehr als CHF 100.- auch eine Spendenbescheinigung für Steuerzwecke ausstellen.

Ausgabenkompetenz: Abstimmung für CHF 9'000.- als permanenter Kredit-Vorstand pro Jahr. Beispiele Reparatur Eisentor oder Beleuchtung der Burg Ersatz Elektrokästchen. Wurde einstimmig angenommen

## **9. Mitglieder-Anträge**

Es liegen keine Anträge seitens der Mitglieder vor.

## 10. Verschiedenes

Mitglieder Vorschlag, dass bei Posteingahlungen der Mitglieder-Beiträge künfti9 statt CHF 10.- z.B. CHF 12.- eingezahlt werden, damit die Postgebühren gedeckt sind und nicht dem Vereinsvermögen belastet werden. Der Präsident dank für den Input überlässt die Umsetzung jedoch jedem Mitglied selbst.

Der Präsident dankt:

- allen 1000 Mitglieder und deren Unterstützung.
- Der Bürgergemeinde, tolles Einvernehmen
- der Einwohnergemeinde
- Lob an Markus Eichenberger Forstrevier
- dem Burgenwart Alois welcher jedes Wochenende auf den Burgen ist
- und Rotary welche eine gute Unterstützung ist auch beim Bauvorhaben

70. Jahresversammlung am 25.02.2019

Frage Mitglied: warum Gemeinde Muttentz den Elektrokasten nicht unterhält

Bürgergemeinde (Michael Kiefer) dankt dem ganzem Vorstand für die tolle Arbeit (Bauchef vom Bürgerrat) und dankt auch den Mitgliedern dass sich so viele für „einen Steinhaufen“ interessieren.

Christoph Matt, VG Burgenfreunde beider Basel, Archäologe dankt ebenfalls für die tolle Leistung des Vereins.

Nach einer guten Stunde kann der Vorsitzende zum gemütlichen Verweilen heissen und zu Wienerli mit Brot und einem Glas Wein einladen. Er wünscht allen BesucherInnen eine gute Heimkehr und dankt für den Besuch.

Schluss der Sitzung: 20.40 Uhr

Für richtiges Protokoll:

Der Aktuar. Nicole Wälte